

Trotz Fehlpassfestival erfolgreich – Prenzlau A-Jugend siegt in Gransee mit 4:2

Die Zuschauer im weiten Rund haben sicher schon schönere Spiele gesehen. Dennoch siegen die Gäste aus der Uckermark nach strapaziöser Anreise am Ende nicht unverdient und ziehen in der Tabelle an der Heimelf vorbei.

[Gransee, db.] Eine erste Gefahr brachte eine weite Flanke des formschwachen Tim Busse, die sich genau in den oberen Torwinkel drehte und von Gransees gutem Torwart, Paul Ohagen, gerade so aus diesem gekratzt werden konnte (3.). Nachdem Max Riesenberg ebenfalls einen Schuss von Philipp Pommerening abwehrte (10.), traf Jacob Kaiser die Kugel nach einem tollen Pass von Anton Rau nicht voll und vergab aus bester Position (11.). In beiden Teams haperte es an Passgenauigkeit. Erst Tim Busses Schuss von der Strafraumgrenze nach dem bereits fünften Prenzlauer Eckball brachte wieder Gefahr. Ohagen parierte erneut stark (20.). Als die Uckermärker eine Überzahlsituation kläglich vertändelten, waren es die beiden besten Granseer, die im Konter den ersten Treffer markierten. Philipp Pommerening rutschte in die Flanke von Kevin Bogenhardt – 1:0 (23.). Rot-Weiß benötigte eine starke Einzelaktion zum Ausgleich. Energisch dribbelte Anton Rau durch die Granseer Reihen, zog mehrere Gegner auf sich und legte dann quer auf den freien Nicolas Müller, der das Runde kompromisslos unter die Latte zum 1:1 drosch (27.). Die Gastgeber zeigten sich geschockt und kassierten nach schönem Doppelpass zwischen Tim Busse und Anton Rau und dem folgenden strammen Schuss des nachsetzenden Jacob Kaiser gleich das 1:2 (29.). Prenzlau Trainer Burkhard Wagner blieb dennoch besorgt. Hatte er doch gleich mehrere kränkelnde und angeschlagene Akteure auf dem Feld. Am Ende hielten alle mit großem Kampfgeist durch. Schlapp machte jedoch ein Fußballschuh von Vincent Utech, der deshalb noch vor der Pause ausgewechselt werden musste.

Die Ausgangslage war für Rot-Weiß ideal. Gransee machte früh hinten auf, was den schnellen Uckermärkern entgegen kommen sollte. Zudem drohte kaum die Gefahr von Abseitsstellungen, weil die Gastgeber mit Libero spielten. Doch was die Wagner-Elf daraus machte, ließ die Haare ihres Trainers nicht nur wegen des starken Seitenwindes zu Berge stehen! Durch unkonzentrierte Fehler im Spielaufbau wurde der Ball oft verloren und der Gegner zu Torchancen eingeladen. Logisch daraus der nächste Ausgleich: Pommerening säbelte am Ball vorbei, traf jedoch Tom Busse. Der blieb im Fünfmeteraum liegen und seine Kollegen brachten den Ball nicht weg. Pommerening bekam unverhofft die zweite Chance und traf – 2:2 (60.). Das Spiel war jetzt offen. Gransee machte Druck und Max Riesenberg musste sein Können mehrfach beweisen. Prenzlau hatte mehrere klare Konterchancen. Doch selbst die Überzahlsituationen wurden allesamt unnötig verkompliziert, um Kapital daraus zu schlagen. So waren nur der Kopfball von Tim Busse nach Jacob Kaisers guter Flanke (65.), sowie ein Freistoßgeschoss von Jacob Kaiser (76.) wirkliche Torabschlüsse. Beide gingen knapp über den Kasten. Spielerisch klappte wenig. Aber dann: inspiriert durch Anton Raus Dribbling beim ersten rot-weißen Treffer, marschierte der 17-jährige Jean Dietz mit starkem Solo an vier Gegnern vorbei, umspielte auch noch Torwart Ohagen und traf per „Traumtor“ zum 2:3 (83.). Zwar hatten die Gastgeber - die wohl stets mit einem Abspiel rechneten – tatkräftig mitgeholfen, doch dieser wichtige Treffer gehörte ganz allein dem guten Jean Dietz! Gransee setzte alles auf eine Karte. Mit dem Pfoßenschuss von Patrick Scholz (84.), einem Paproth-Schuss, den Max Riesenberg noch über die Latte faustete (87.), sowie einem knapp am PSV-Kasten vorbeizischenden Scholz-Schuss (88.) schabten sie eng am Ausgleich vorbei. Und die Uckermärker zeigten, dass sie doch kontern können. Anton Rau passte genau in den Lauf des gestarteten Nicolas Müller, der dann mit schönem Schuss ins lange Eck den Deckel drauf machte (89.).

Der zerzauste Trainer Wagner ging sofort in die Aufarbeitung und zeigte seinem Team gestenreich noch auf dem Platz, wie man die einzelnen Kontersituationen besser, einfacher und erfolgreicher hätte ausspielen müssen. „Die Pässe kommen nicht mehr an, das liegt ganz klar am fehlenden Training. Genau dort wird das immer wieder neu geübt.“, analysierte der angergierte Coach. Was zählt sind die drei Punkte, die man sich hier wahrlich leichter hätte holen können.

...: für den PSV aus Gransee: Dirk Busse ...

Prenzlau mit: Max Riesenberg – Benedict Utech (90. Daniel Bencaid), Tom Busse, Pascal Sy, Florian Neubauer, Vincent Utech (34. Max Wojdowski), Jean Dietz, Jacob Kaiser, Anton Rau, Nicolas Müller, Tim Busse

Tore: 1:0 Philipp Pommerening (23.), 1:1 Nicolas Müller (27.), 1:2 Jacob Kaiser (29.); 2:2 Philipp Pommerening (60.), 2:3 Jean Dietz (83.), 2:4 Nicolas Müller (89.)

Gelbe Karte: Lukas Salzwedel (73./Foul) / – , **Schiedsrichter:** Nick Schrobback (Oranienburg), **Zuschauer:** 41